

# Über 6000 Schützen und Trachtenträger beim Bezirksgedenkfest in Schwaz

Am kommenden Wochenende steht unsere Bezirksstadt im Zeichen der großen Bezirksgedenkveranstaltung »1809—1984«, die vom 1. Andreas-Hofer-Verein und vom Trachtenverein Almrausch-Sölleite veranstaltet wird und getragen ist von der Mitwirkung des Schützenregimentes Zillertal, der Musikbünde Schwaz und Zillertal, der Austragung des 31. Unterinntaler Trachtenverbandesfestes und einem Treffen der Südtiroler. Nach Schwaz kom-



Landeshauptmann Wallnöfer kommt ebenfalls.

men fast alle Gebirgsschützen Oberbayerns und viele Kompanien aus unserem südlichen Landesteil. Aber auch aus Salzburg, dem Chiemseeraum, aus dem Schwäbischen und aus Hannover kommen Abordnungen und Spielmannszüge. Über 6.000 Schützen- und Trachtenträger sind erwartet. Aus Frankreich wird man in Schwaz die Musikkapelle »Batterie-Fanfare Le Renaissance« zu sehen bekommen. 167 Gruppen sind für den großen Festzug (mit Wägen, Reitern, Schwazer Vereinsabordnungen) bereits aufgestellt.

Bestimmt eine Festlichkeit, wie man sie in der Bezirksstadt seit Jahrzehnten nicht mehr registrieren konnte.

Am Freitag, 6. Juli, ist Festbeginn beim 4.000-Mann-Zelt am TELTA-Parkplatz: Abends



Bürgermeister und Bataillonskommandant Dir. Hubert Danzl beim würdigen Festakt der »Hoferler« im Kolpingsaal (im Hintergrund der Hauptschulchor unter Irmi Berger) meinte: »Die Knappenstadt freut sich auf diese Tage der Besinnung, des Gedenkens und freundschaftlichen Zusammentreffens.«

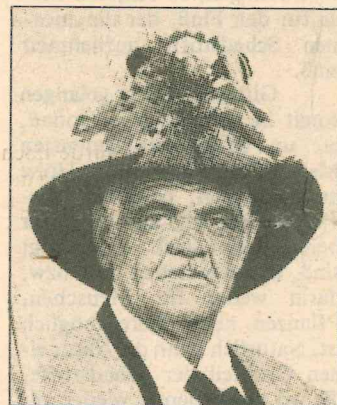
Foto: TELTA/Lorenzetti



Musikbundobmann Albert Nöckl: »Wir werden in Schwaz im Sternmarsch am Sonntag einmarschieren.«

spielt dort die Show-Band »Ambros Seelos«. Am Abend (18.30 Uhr) wird die Bürgergarde Neuhausen im Stadtpark bei der Pfarrkirche mit Vorführungen vorstellig. Am Samstag, 7. Juli, wird die Trachtenjugend

Tirols ab 13 Uhr einen bunten Festzug durch die Stadt veranstalten. Auf verschiedenen Plätzen der Knappenstadt sind Vorführungen der Schuhplattler und Trachtentänzer zu bewundern. Um 19 Uhr: Helden-ehrung im Stadtpark.



Regimentskommandant Hans Wurm: »Die Zillertaler freuen sich auf das Schwazer Fest.«

Um 22 Uhr sind die Bergfeuer sichtbar — sie künden die Festivität ins weite Land. Im Festzelt spielen die »Alpenoberkriener«.

Schließlich am Sonntag, 8. Juli, ist dann der Höhepunkt: 10 Uhr Feldmesse am Sportplatz Paulinum, ab 11 Uhr der große Festzug durch die Schwazer Straßen, Defilierung vor den Ehrengästen vor der Ehrentribüne bei der Pfarrkirche. Als Defilieremusik spielen auf: die Bundesmusikkapelle Vomp, die Knappenmusikkapelle Schwaz und die Regimentskapelle Zell. Als Ehrenformationen sind angetreten: die 1. Schwazer Schützenkompanie, die 1. Schützenkompanie Zell, die Schützenkompanie Marling aus Südtirol und die Gebirgsschützenkompanie Tegernsee, Bayern.



Der Hauptmann der Andreas-Hofer-Schützen, Toni Gründler.

NTZ

vom 16.06.1984  
Z/ 091 205